

Inhaltsverzeichnis

Axel Dreccoll, Maren Jung-Diestelmeier

Einleitung – Sammeln und Deponieren am Tatort 7

Hans Peter Hahn

Die Intransparenz der Dinge 25

Elfie Miklautz

Das Nachleben der Dinge. Zum sozialen Sinn materieller Relikte aus dem Lagerkontext 41

Peter Geimer

Am Tatort. Reste, Zeugnis, Zeugs 49

Sabine Arend

Die museologische Sammlung Ravensbrück. Entstehung, Profil und Probleme 61

Agnes Ohm

„... so weit als möglich durch Abbruchmaterialien ersetzt, im Übrigen nachgebildet.“ Zum Umgang mit Gebäuden und Relikten des KZ Sachsenhausen bei der Errichtung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen 79

Thomas Rahe

Verfolgte und Hinterlassenschaften. Erfahrungsgeschichte und Sammlungslogiken 97

Gudrun M. König

Die Kleider der Opfer. Musealisierung zwischen Zeugenstand und Erinnerung 109

Thomas Thiemeyer

Die Depotausstellung am Tatort. Ein alternativer Ausstellungsansatz
für NS-Relikte 125

Simone Derix

Dinge bewerten. Herausforderungen der Materialität in KZ-
Gedenkstätten 143

Friedrich Weltzien

Materialität ausstellen: Materialikonografie, Material Agency und
Produktionsästhetik 155

Sarah Wiesner

Zeitschichten. Der Umgang mit baulichen Zeugnissen aus
denkmalpflegerischer Sicht 169

Bettina Brockmeyer

Überlegungen zur historischen Analyse toxischer Objekte 177

Herausgeber:innen und Autor:innen: 191